

SCHOOL-SCOUT.DE



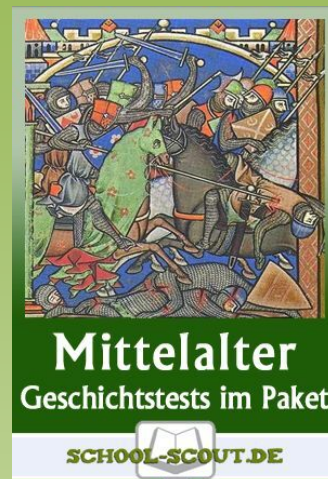
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Mittelalter - Geschichtstests im Paket

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel: Grundlagen des Mittelalters und das Reich der Franken

Reihe: Tests im Fach Geschichte

Bestellnummer: 66581

Kurzvorstellung:

- Dieser ausgefeilte Geschichtstest beschäftigt sich mit den Grundlagen des Mittelalters - Germanisierung und Christianisierung - dem Königtum im Frankenreich und der Herausbildung des Lehnswesens.
- Präsentiert werden die Aufgabenstellung sowie eine Musterlösung, die zusätzlich durch eingefügte Kommentare erläutert wird.
- Der ausführliche Erwartungshorizont macht die Korrektur transparenter und einfacher und gibt den Schüler/innen zusätzlich eine ausführliche Rückmeldung.

Inhaltsübersicht:

- Arbeitsblatt mit Aufgabenstellung einer möglichen Klassenarbeit
- Musterlösung
- Hilfe zum richtigen Verständnis der Aufgabenstellung
- Erwartungshorizont mit Bewertungsschlüssel
- Quellen

Geschichtstest mit Erwartungshorizont

DIDAKTISCHE HINWEISE ZUM EINSATZ DIESES MATERIALS:



Mit dem vorliegenden Test haben Sie die Möglichkeit, die Überprüfung des Lernstands Ihrer Klasse mit wenig Zeitaufwand effizient zu optimieren. Sie können dabei diesen Test einfach unverändert zum Einsatz bringen, oder diese gegebenenfalls noch an die speziellen Bedürfnisse Ihrer Schülerinnen und Schüler oder an Ihren Unterrichtsstil anpassen. Der vorliegende Test ist dabei kongruent mit den Anforderungen des Lehrplanes und berücksichtigt in seinem Aufbau aktuelle didaktischen Standards.

Der umfassend erstellte Erwartungshorizont soll Ihnen sowohl als zeitliche Erleichterung als auch zur transparenteren Korrektur dienen. Auch können Sie sich hierdurch die gezielte Konsultation und Unterrichtsgestaltung erleichtern. Dennoch steht es Ihnen auch im Teil des Erwartungshorizontes vollkommen frei, ob Sie ihn unverändert in Ihren Unterricht einbringen wollen oder ob Sie das Muster lediglich als Inspiration verwenden. Sie können den Bewertungsschlüssel natürlich noch umlegen und nach Ihren Bedürfnissen ausbauen.

Die Nutzung eines solchen Erwartungshorizonts kann bei richtiger Gestaltung und Anwendung eine erhebliche Arbeitserleichterung für die Lehrkraft bedeuten, sorgt für eine hohe Transparenz der Benotung und gibt auch den Schülerinnen und Schülern (SuS) ein besseres, verständlicheres Feedback in dem Stärken und Schwächen klar aufgezeigt werden. Dazu sollten folgende Punkte beachtet werden:

- Der Erwartungshorizont enthält zu jeder Teilaufgabe der Prüfung ein separates Formular. Dieses Formular beinhaltet jeweils aufgabenrelevante Bewertungskriterien, die die SuS in diesem Teilbereich der Prüfung erfüllen sollten. Am Schluss finden Sie zudem ein aufgabenunabhängiges Formular zur generellen Darstellungsleistung der SuS in der gesamten Prüfung. So können Sie die Schülerleistung Stück für Stück anhand des Erwartungshorizonts abgleichen.
- Neben den Erwartungskriterien der einzelnen Teilaufgaben sehen Sie eine Spalte, in der die maximal zu erreichende Punktzahl für jedes einzelne Kriterium aufgelistet ist. Direkt daneben befindet sich eine Spalte, in der Sie die tatsächlich erreichte Punktzahl der SuS eintragen können. Nach jedem Teilformular können Sie bereits die Summe der inhaltlichen Schülerleistung für den betreffenden Bereich ausrechnen, ehe Sie im letzten Schritt auch die allgemeine Darstellungsleistung addieren und schließlich die Gesamtpunktzahl ermitteln. Üblicherweise sind bei jeder Prüfung maximal 100 Punkte (= 100%) zu erreichen. So fällt es Ihnen leichter, die erreichte Punktzahl in eine Schulnote umzuwandeln.
- Die Erwartungskriterien selbst bleiben häufig relativ abstrakt formuliert, sodass die Formulare nicht zu unübersichtlich und detailliert werden. Zudem kann so gewährleistet werden, dass die Sinn- und Interpretationsvielfalt der Schülertexte nicht durch zu präzise Erwartungen eingeschränkt werden. Gegebenenfalls listet der ausführliche Bewertungsbogen im Anschluss noch einmal numerisch alle Kriterien des Erwartungshorizonts auf und erläutert diese inhaltlich bzw. veranschaulicht einige Kriterien durch treffende Beispiele. Nichtsdestotrotz sollte Ihnen insbesondere in den geisteswissenschaftlichen Fächern bewusst sein, dass es keine Ideallösung gibt und einzelne Kriterien auch durch unterschiedliche Antworten zufriedenstellend erfüllt werden können!
- Wenn Sie den Erwartungshorizont nicht nur für die eigene Korrektur, sondern auch zur Ansicht und Rückmeldung für die SuS nutzen möchten, sollten Sie die Bewertungsformulierungen unbedingt in der Klasse besprechen. So können die SuS trotz der abstrakten Formulierungen verstehen, was von ihnen gefordert wird. Konstant bleibende Kriterien, die bei jedem Prüfungstyp gelten, sollten auf jeden Fall im Vorfeld geklärt werden, doch auch variable Kriterien, die bei einer individuellen Prüfung von Gültigkeit sind, sollten bei Rückfragen erläutert werden.

6. Aus welchem Adelsgeschlecht stammt dieser König? Begründe deine Antwort.

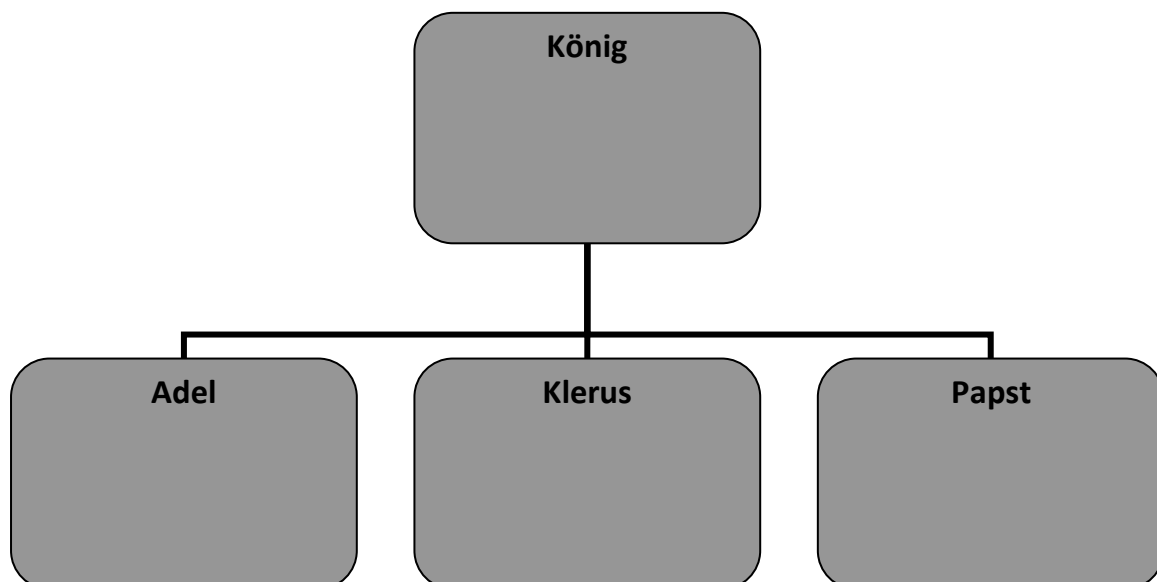


M2 Chlodwig I; Quelle: [wikimedia.org/](https://commons.wikimedia.org/) allgemeinfrei

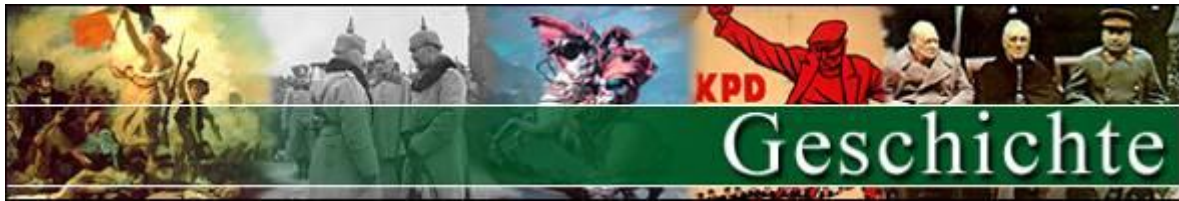
7. Chlodwig gilt als Begründer des Fränkischen Reiches, aus dem später Frankreich entstanden ist. Notiere stichpunktartig, wie es zu dieser Entwicklung kam.

8. Chlodwig I. konnte das große Frankenreich nicht allein regieren. Charakterisiere die typische Stellung von Adligen, Klerikern und des Papstes gegenüber dem König, indem du ihnen die folgenden Begriffe zuordnest. Es sind Mehrfachnennungen möglich.

Politischer Berater - Gegner - Vasall - Prinzenzieher - Soldat - Verwaltungsbeamter - Richter - Gesandte - Gefolgsleute - militärischer Schutz - Königsboten.



9. Chlodwig trat während seiner Regierungszeit zum katholischen Christentum über. Erkläre, was die Taufe des Königs für seine Untertanen bedeutete.



Titel:	Das Reich Karls des Großen
Reihe:	<i>Tests im Fach Geschichte</i>
Bestellnummer:	66579
Kurzvorstellung:	<ul style="list-style-type: none">• Dieser ausgefeilte Geschichtstest beschäftigt sich mit Karl dem Großen, wie er sein Reich regierte und seine Macht ausweitete und sicherte. Während seine Nachfahren noch selbstverständlich in kirchliche Angelegenheiten eingriffen, streiten Kaiser und Papst im 11. und 12. Jahrhundert um die Vormachtstellung von weltlicher und geistlicher Macht (Investiturestreit).• Präsentiert werden die Aufgabenstellung sowie eine Musterlösung, die zusätzlich durch eingefügte Kommentare erläutert wird.• Der ausführliche Erwartungshorizont macht die Korrektur transparenter und einfacher und gibt den Schüler/innen zusätzlich eine ausführliche Rückmeldung.
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Arbeitsblatt mit Aufgabenstellung einer möglichen Klassenarbeit• Musterlösung• Hilfe zum richtigen Verständnis der Aufgabenstellung• Erwartungshorizont mit Bewertungsschlüssel• Quellen

Test Geschichte: Das Reich Karls des Großen

Name: _____

Datum:

Erreichbare Punktzahl: 100

Erreichte Punktzahl: _____

Note:

Inhalt:

Das Reich Karls des Großen

Der Kaiser auf Reisen

Der Machtkampf zwischen Kirche und Staat - der Investiturstreit

Methode:

Bilder lesen und interpretieren

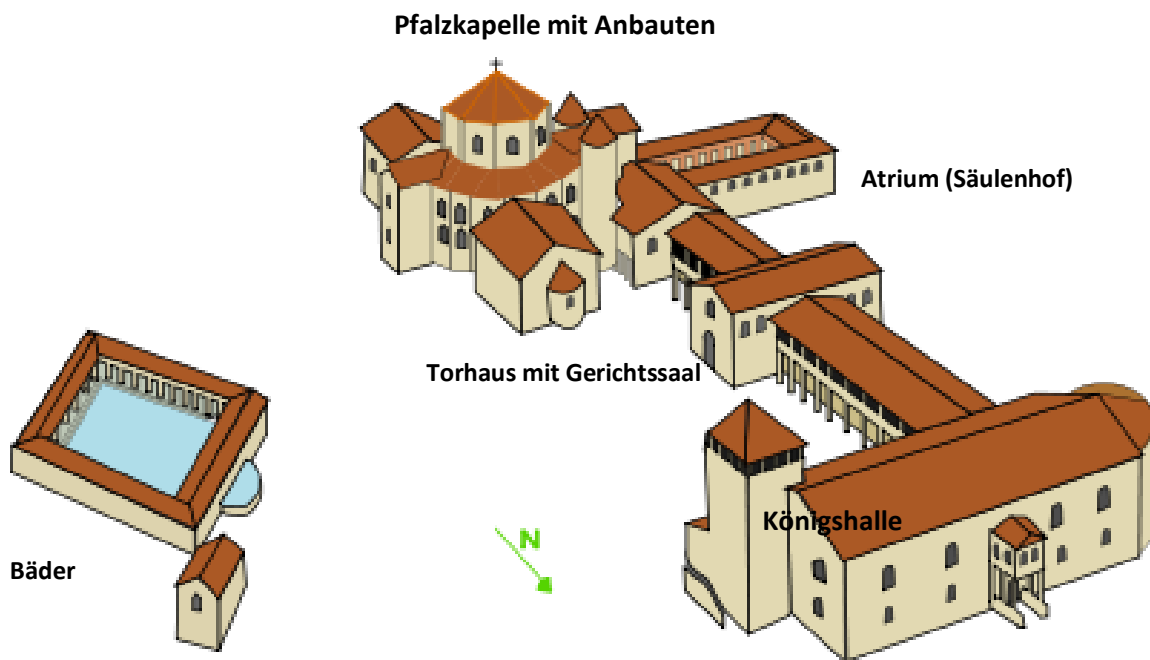
Quelleninterpretation

Anzahl Aufgaben: 17

Bearbeitungsdauer: 60 bis 90 Minuten

DER KÖNIG AUF REISEN

7. Karl der Große war ein so genannter „Reisekönig“. Erläutere, was damit gemeint ist.
8. Nenne Königspfalzen und Bischofssitze, die in Nordrhein-Westfalen liegen.
9. Wie muss man sich eine mittelalterliche Pfalzanlage vorstellen? Liste die einzelnen Elemente auf, aus denen die Aachener Kaiserpfalz bestand und beschreibe sie (M2).



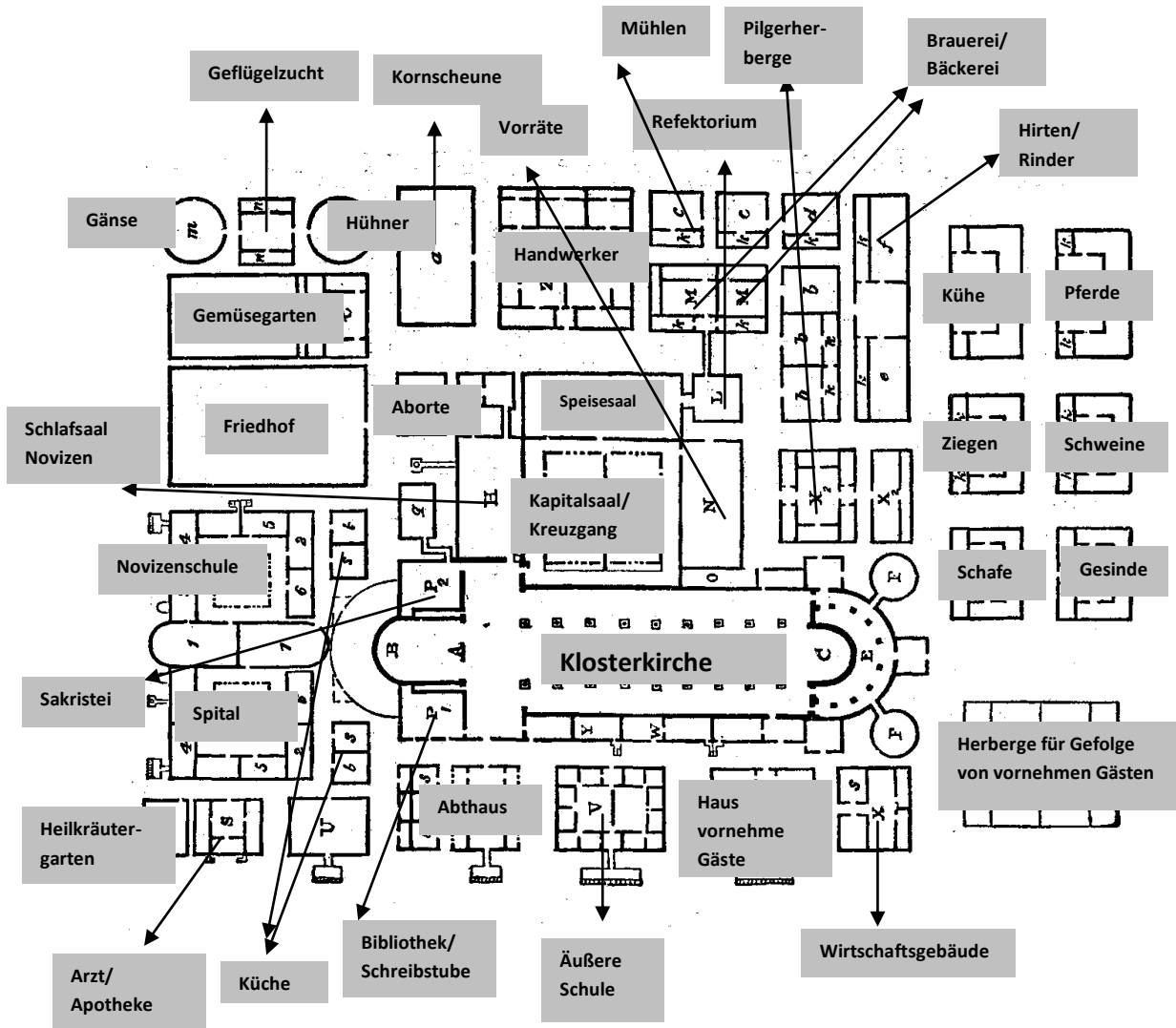
M2 Pfalz Karls des Großen in Aachen (Rekonstruktionszeichnung)
(commons.wikimedia.org / gemeinfrei)

10. Nach Karl dem Großen ist der Aachener Karlspreis benannt, der Politikern verliehen wird, die sich in besonderer Weise für Europa eingesetzt haben. Beurteile, ob Karl sich als Vorbild für diesen Preis eignet.



Titel:	Leben und Arbeiten im mittelalterlichen Kloster
Reihe:	Tests im Fach Geschichte
Bestellnummer:	67292
Kurzvorstellung:	<ul style="list-style-type: none">• Dieser ausgefeilte Geschichtstest beschäftigt sich mit dem Leben der Mönche im Kloster und den Regeln des Zusammenlebens am Beispiel des Benediktordens. Das Kloster war ein straff durchorganisiertes Ensemble. Charakteristisch für die Gemeinschaft war vor allem die Klosteranlage mit ihren Gebäudekomplexen, die ein abgeschiedenes und autarkes Leben der Mönche erlaubte.• Präsentiert werden die Aufgabenstellung sowie eine Musterlösung, die zusätzlich durch eingefügte Kommentare erläutert wird.• Der ausführliche Erwartungshorizont macht die Korrektur transparenter und einfacher und gibt den Schüler/innen zusätzlich eine ausführliche Rückmeldung.
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Arbeitsblatt mit Aufgabenstellung einer möglichen Klassenarbeit• Musterlösung• Hilfe zum richtigen Verständnis der Aufgabenstellung• Erwartungshorizont mit Bewertungsschlüssel• Quellen

DER AUFBAU DES KLOSTERS



M2 Aufbau des Benediktinerklosters St. Gallen, Rekonstruktionszeichnung; Quelle: Commons/ wikipedia.org.

6. Ordne die Gebäude in M2 den vier Aufgaben eines Klosters zu.

Bildung	
Ernährung	
Dienstleistungen	
Handwerk	



Titel:	Religion, Kirche und Klosterleben in der mittelalterlichen Ständegesellschaft
Reihe:	Tests im Fach Geschichte
Bestellnummer:	67291
Kurzvorstellung:	<ul style="list-style-type: none">• Dieser ausgefeilte Geschichtstest beschäftigt sich mit der Bedeutung der Religion für den Menschen im Mittelalter. Der gotische Kirchenbau hatte einen großen symbolischen Sinn für den gläubigen Menschen. Die Architektur der Kathedralen symbolisierte den christlichen Gott als Quelle des Lichts und verband auf diese Weise das kirchlich-sakrale Leben mit dem profanen, „finsteren“ Mittelalter.• Präsentiert werden die Aufgabenstellung sowie eine Musterlösung, die zusätzlich durch eingefügte Kommentare erläutert wird.• Der ausführliche Erwartungshorizont macht die Korrektur transparenter und einfacher und gibt den Schüler/innen zusätzlich eine ausführliche Rückmeldung.
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Arbeitsblatt mit Aufgabenstellung einer möglichen Klassenarbeit• Musterlösung• Hilfe zum richtigen Verständnis der Aufgabenstellung• Erwartungshorizont mit Bewertungsschlüssel• Quellen

Die gotischen Fenster



*M4 - Die Kathedrale Notre-Dame in Chartres (links);
Rosette des nördlichen Querschiffes mit fünf darunter liegenden Spitzbogenfenstern (rechts)
(commons.wikimedia.org)*

12. Türme und Kirchenfenster schmückten die gotischen Kirchen. Erläutere ihre symbolische Bedeutung.
13. Wer bezahlte den Kirchenbau? Warum blieben viele Kathedralen unvollendet?
14. Anders als im Mittelalter bestimmt die christliche Religion kaum noch sichtbar unseren Alltag. Dennoch kannst du ihr auch heute noch tagtäglich begegnen. Zähle einige Beispiele auf.

DIE REGELN DES ORDENSLEBENS – BENEDIKTINER

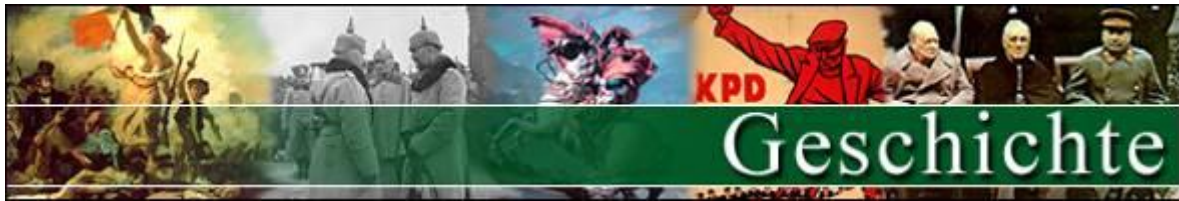
15. Wer war Benedikt von Nursia?
16. Wie lautet die zentrale Regel des Benediktinerordens? In welchem Kapitel der Benediktinerregel ist das festgelegt?

Ora et _____; (_____).
Kapitel _____.

17. Benediktiner sind Mönche, die nach den Regeln des Benedikt leben. Unten kannst du einen Ausschnitt aus diesen Regeln lesen. Versuche, jedem Abschnitt den richtigen Titel zuzuordnen.

Die Titel: Sesshaftigkeit, Nachtruhe, Armut, Gehorsam, Arbeit, Lesung, Gebet, Gastfreundschaft.

Keiner erlaube sich, etwas zu eigen zu haben, und zwar durchaus nichts, weder ein Buch noch eine Schreiftafel, rein gar nichts. Alles, was der einzelne braucht, erhält er vom Abt (Vorsteher) des Klosters.



Titel:	Leben und Arbeiten in der mittelalterlichen Stadt
Reihe:	<i>Tests im Fach Geschichte</i>
Bestellnummer:	66578
Kurzvorstellung:	<ul style="list-style-type: none">• Dieser ausgefeilte Geschichtstest beschäftigt sich mit den Lebensbedingungen verschiedener Gruppen in der mittelalterlichen Stadt. Was macht die Stadt zur Stadt? Das städtische Leben unterscheidet sich stark vom Leben auf dem Land. Die städtische Bevölkerung ist differenziert in eine Ober- Mittel- und Unterschicht. Es gilt der Grundsatz, dass jeder, der ein Handwerk betreiben will, einer Zunft angehören muss.• Präsentiert werden die Aufgabenstellung sowie eine Musterlösung, die zusätzlich durch eingefügte Kommentare erläutert wird.• Der ausführliche Erwartungshorizont macht die Korrektur transparenter und einfacher und gibt den Schüler/innen zusätzlich eine ausführliche Rückmeldung.
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Arbeitsblatt mit Aufgabenstellung einer möglichen Klassenarbeit• Musterlösung• Hilfe zum richtigen Verständnis der Aufgabenstellung• Erwartungshorizont mit Bewertungsschlüssel• Quellen

Aufgaben

WAS UNTERSCHIEDET DIE STADT VOM LAND IM MITTELALTER?



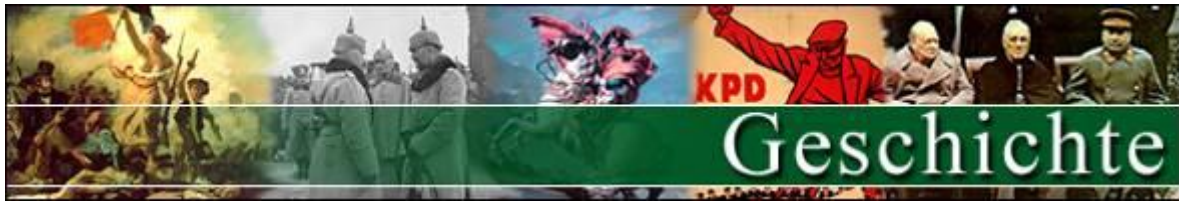
M1 Die Stadt im Mittelalter, älteste gedruckte Ansicht Nürnbergs, Schedelsche Weltchronik 1493
(commons.wikimedia.org / gemeinfrei)

1. Beschreibe mithilfe von Q1 und M1, was die Stadt vom Land unterscheidet. Nenne einige Merkmale.

Q1 Aus der Gründungsurkunde der Stadt Freiburg von 1120:

Jeder, der in diese Stadt kommt, darf sich niederlassen, wenn er nicht Leibeigener eines Herrn ist. Wer aber ein Jahr und einen Tag in der Stadt gewohnt hat, ohne zurückgefordert zu werden, der genießt von da an seine Freiheit.

2. Nenne wichtige Voraussetzungen, um als Unfreier in der Stadt das Bürgerrecht zu erhalten.



Titel:	Randgruppen in der mittelalterlichen Stadt
Reihe:	<i>Tests im Fach Geschichte</i>
Bestellnummer:	66577
Kurzvorstellung:	<ul style="list-style-type: none">• Dieser ausgefeilte Geschichtstest beschäftigt sich mit den sozialen Randgruppen und Außenseitern in der mittelalterlichen Stadt. Dort lebten und arbeiteten nicht nur wohlhabende Patrizier, Handwerker und Ackerbürger, sondern auch Personen oder Personengruppen, die aus verschiedenen Gründen gemieden und ausgegrenzt wurden. Zu diesen so genannten Randgruppen konnten bestimmte „unehrliche“ Berufe gehören wie z. B. Henker, Latrinenreiniger oder Prostituierte; aber auch die jüdische Minderheit zählte zu den Ausgegrenzten und wurde verfolgt.• Präsentiert werden die Aufgabenstellung sowie eine Musterlösung, die zusätzlich durch eingefügte Kommentare erläutert wird.• Der ausführliche Erwartungshorizont macht die Korrektur transparenter und einfacher und gibt den Schüler/innen zusätzlich eine ausführliche Rückmeldung.
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Arbeitsblatt mit Aufgabenstellung einer möglichen Klassenarbeit• Musterlösung• Hilfe zum richtigen Verständnis der Aufgabenstellung• Erwartungshorizont mit Bewertungsschlüssel• Quellen

RANDGRUPPEN

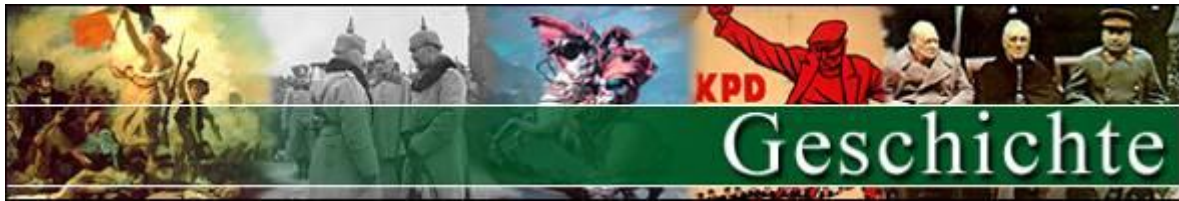
6. Neben den unehrlichen Berufen gab es in der mittelalterlichen Stadt weitere Randgruppen und Außenseiter. Beschreibe anhand von M3 das Verhältnis zwischen Außenseitern und der übrigen städtischen Bevölkerung.



M3 - Menschen am Rande der Stadt: Bettler und Leprakranke (von links aus gesehen)
(commons.wikimedia.org / gemeinfrei)

7. Nenne weitere Außenseiter in der mittelalterlichen städtischen Gesellschaft.

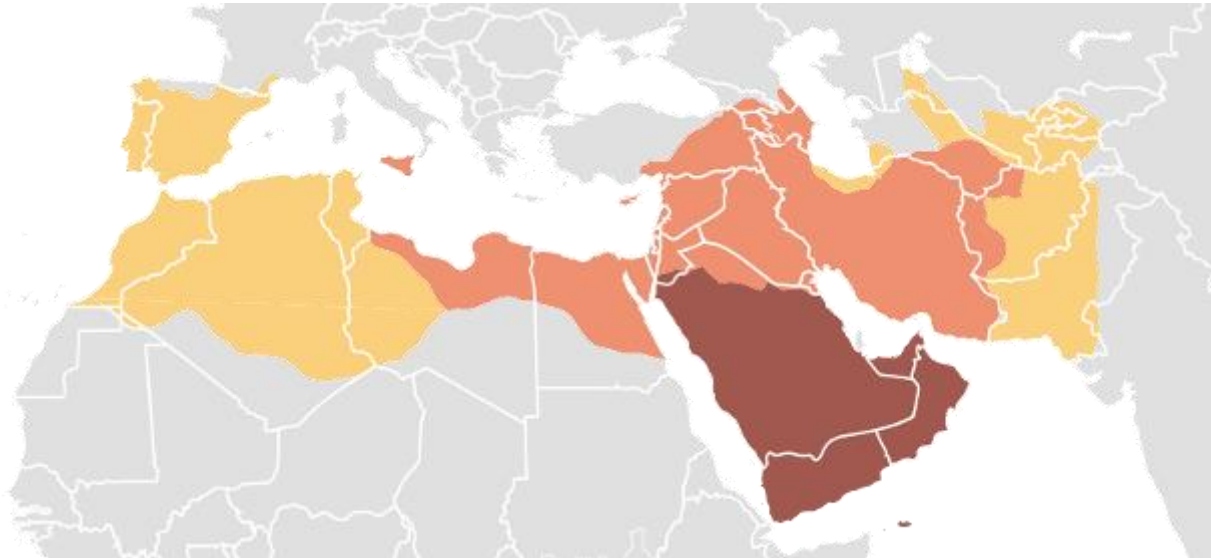
8. Fertige eine Tabelle an, aus der hervorgeht, welche Ursachen und Folgen das Außenseitertum hatte.



Titel:	Christen und Muslime im Mittelalter
Reihe:	<i>Tests im Fach Geschichte</i>
Bestellnummer:	64890
Kurzvorstellung:	<ul style="list-style-type: none">• Dieser ausgefeilte Geschichtstest beschäftigt sich mit den zwei Weltreligionen Christentum und Islam in geschichtlicher Perspektive. Perioden des Miteinanders folgen auch immer wieder Perioden des Gegeneinanders.• Präsentiert werden die Aufgabenstellung sowie eine Musterlösung, die zusätzlich durch eingefügte Kommentare erläutert wird.• Der ausführliche Erwartungshorizont macht die Korrektur transparenter und einfacher und gibt den Schüler/innen zusätzlich eine ausführliche Rückmeldung.
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Arbeitsblatt mit Aufgabenstellung einer möglichen Klassenarbeit• Musterlösung• Hilfe zum richtigen Verständnis der Aufgabenstellung• Erwartungshorizont mit Bewertungsschlüssel• Quellen

ZUSAMMENLEBEN VON CHRISTEN UND MUSLIMEN - DAS BEISPIEL SPANIEN

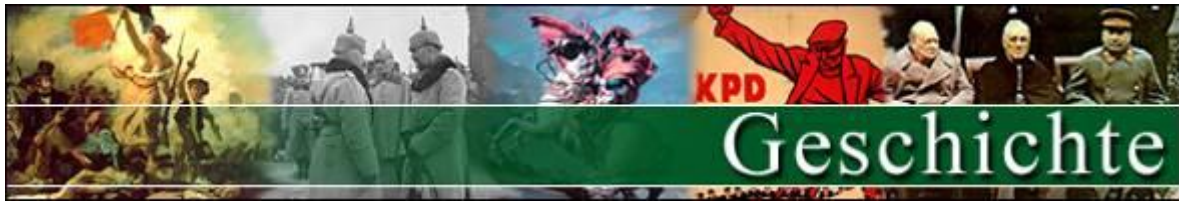
13. Beschreibe ausgehend von der Karte M4 wie sich der Islam weltweit bis um 750 nach Christus ausgebreitet hat. Nenne Staaten, die im Westen und Osten die Verteidigung des Christentums gegen das weitere Vordringen der Araber übernommen hatten.



M4 - Die islamische Expansion
(Quelle: wikimedia.org/ allgemeinfrei)

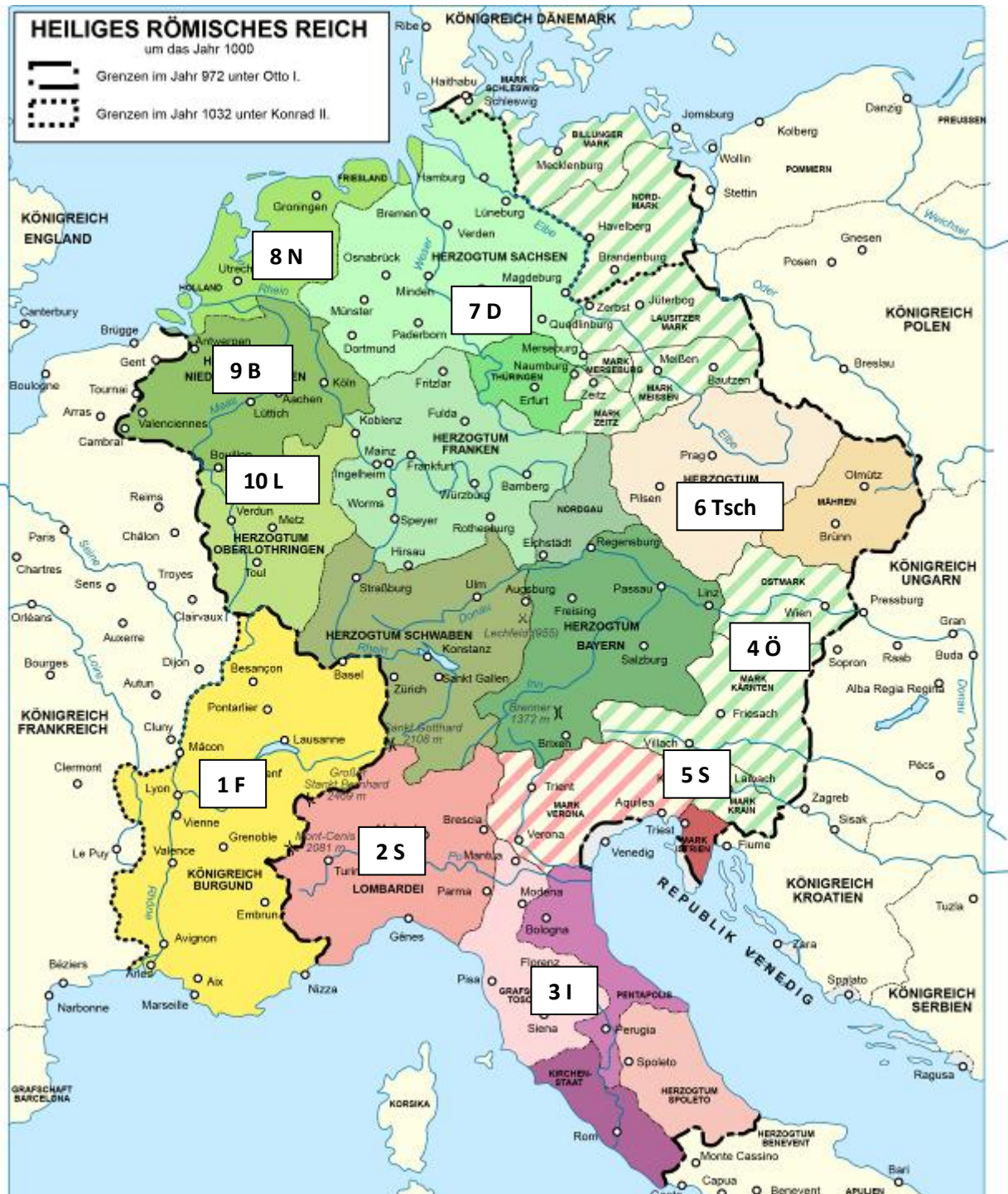
Legende: ■ Expansion 622 - 632, ■ Expansion 632 - 661, ■ Expansion 661 - 750

14. Wann wurde Spanien durch die Araber erobert?
15. Das Zusammenleben von Christen und Muslimen in Spanien war im 10. und 11. Jahrhundert von dem Gedanken der Toleranz und der freien Religionsausübung geprägt. Erläutere!
16. Kann der Umgang mit Christen unter muslimischer Herrschaft in Spanien (Frage 15) ein Vorbild für ein friedliches Zusammenleben der verschiedenen Religionsgruppen im Deutschland von heute sein?



Titel:	Formen politischer Herrschaft im Mittelalter – Wie regierten die Könige in Deutschland, Frankreich und England im Spätmittelalter?
Reihe:	<i>Tests im Fach Geschichte</i>
Bestellnummer:	66580
Kurzvorstellung:	<ul style="list-style-type: none">• Dieser ausgefeilte Geschichtstest beschäftigt sich mit Formen politischer Herrschaft im Spätmittelalter. Im Gegensatz zum Deutschen Reich gelang es den Königen in Frankreich und England sich gegen den Adel durchzusetzen und eine starke Zentralgewalt zu errichten.• Präsentiert werden die Aufgabenstellung sowie eine Musterlösung, die zusätzlich durch eingefügte Kommentare erläutert wird.• Der ausführliche Erwartungshorizont macht die Korrektur transparenter und einfacher und gibt den Schüler/innen zusätzlich eine ausführliche Rückmeldung.
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Arbeitsblatt mit Aufgabenstellung einer möglichen Klassenarbeit• Musterlösung• Hilfe zum richtigen Verständnis der Aufgabenstellung• Erwartungshorizont mit Bewertungsschlüssel• Quellen

4. Welche heutigen Staaten gehörten ganz oder teilweise dem Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation an? Ergänze die Anfangsbuchstaben auf der Karte M1 mit dem vollständigen Namen des Staates. Trage anschließend die Namen in die folgende Tabelle ein.



M1 Das Heilige Römische um 1000
(commons.wikimedia.org / gemeinfrei)

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Mittelalter - Geschichtstests im Paket

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

